



PREFEA/Pressemeldung, Januar 2026

Eine Kindertagesstätte mit bronzefarbenem Mantel

Die neu gebaute Kindertagesstätte in Alzenau kombiniert Entwicklungsraum für Kinder und Wohnraum für Mitarbeitende. Und das alles hinter einer leistungsfähigen Aluminiumfassade aus PREFEA Wandrauten 44 × 44 in Bronze.

Die unterfränkische Stadt Alzenau ist bekannt für ihre Weinberge und die Burg Alzenau, eine der bedeutendsten Bauwerke der Spätgotik in Franken. Mit Stolz auf sein historisches Erbe strebt die traditionsbewusste Stadt am Rande des Spessarts danach, Vergangenheit und Zukunft durch eine verantwortungsvolle und nachhaltige Stadtentwicklung harmonisch zu vereinen. Jedes Neubauprojekt wird kritisch auf seinen ökologischen und städtebaulichen Mehrwert hinterfragt. So auch der Neubau der kommunalen Kindertagesstätte, den Härtner Architekten aus Stuttgart erfolgreich realisiert haben.

Hybridgebäude für Generationen

Die neue Kindertagesstätte sollte aber nicht nur den Jüngsten bedarfsgerechten Begegnungsraum bieten, sondern auch adäquaten Wohnraum für die Mitarbeitenden des nahegelegenen Klinikums. „Wir finden es gut, wenn mehrere Funktionen kombiniert werden, aber oft erweisen sich Förderlogiken, Vergabeverfahren und die Erwartungshaltung kommunaler Entscheidungsträger als beharrliche Herausforderungen“, so Theo und Claudia Härtner. Eine Challenge wie gemacht für das Architektenpaar, denn sie sind nicht nur auf den Neubau von Kitas, Grundschulen und Lerninstitutionen spezialisiert, sondern auch auf lösungsorientierten Dialog und Diskurs mit den Verantwortlichen.

Enkeltauglich dank Holz und Recyclingbeton

Der architektonische Entwurf sah einen L-förmigen Gebäudekomplex als Recyclingbeton-Massivbau mit schräg gestellter Außenwand vor, der von einem Staffelgeschoss mit sechs Appartements in Holzmassivbauweise ergänzt wird. Im Inneren der zweigeschossigen Kindertagesstätte entstanden sieben Gruppenräume für verschiedene Altersklassen plus Mehrzweckraum, Spielzonen am Flur sowie belichtete und belüftete Sanitärräume. Durch die Kombination zweier Massivbauweisen, einer vorgehängten Aluminiumfassade und einer reduzierten technischen Ausstattung antwortet der Entwurf auf moderne Nachhaltigkeitsstandards.

Herausfordernd waren die unterschiedlichen Grundrissgeometrien und statischen Raster, verschiedene Leitungsverläufe sowie die Lastabtragung über die unteren Geschosse. Die vorgehängte Aluminiumfassade aus PREFEA Wandrauten 44 × 44 in Bronze sollte die unterschiedlichen Funktionsbereiche des Hybridgebäudes optisch zu einer stimmigen Einheit verbinden. „Wenn man den gesamten Lebenszyklus anschaut, ist PREFEA bei Energieaufwand und Recycelbarkeit einfach vorn“, lobt Claudia Härtner das Fassadensystem – wohlwissend um den ökologischen Wert



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

ressourcenschonender und klimaaktiver Baustoffe, der stets im Kontext zum spezifischen Einsatzort steht.

Handwerkskunst made in Franken

Den bronzefarbenen Aluminiummantel legte die Spenglerei ASA Schüßler um das Gebäude. Das fränkische Traditionssunternehmen hat bereits das zweite PREFARENZEN Projekt in Alzenau erfolgreich umgesetzt. Für das Hybridgebäude wurden etwa 3.500 der 44 × 44 Zentimeter großen PREFA Wandrauten in Bronze montiert – jede einzeln verdeckt mit PREFA Rillennägeln auf die hölzerne Vollschalung angebracht. Die zahlreichen Gebäudeecken und Leibungen sind mit Taschenprofilen und Standard-Eckwinkeln besetzt.

Dabei waren Fingerspitzengefühl und Know-how gefragt. Für Projektleiter Marcel Schmidt und Betriebsleiter Siegmar Fried lagen die Herausforderungen besonders in den neuralgischen Punkten, wo die kleinen Dachflächen der Erker auf null auslaufen und in die Fassade übergehen. Deren Wandrauten treffen auf PREFALZ Scharen. Diese Bleche mussten so montiert werden, dass der natürliche Wasserabfluss gewährleistet bleibt und gleichzeitig optisch ansprechend gearbeitet wird.

Material: Wandraute 44 × 44, PREFALZ, Bronze

Zusammenfassung:

Die neugebaute Kindertagesstätte im deutschen Alzenau, realisiert von den Stuttgarter Architekten Theo und Claudia Härtner, kombiniert Kindertagesstätte und Wohngebäude als ressourcenschonendes Hybridgebäude aus Recyclingbeton- und Holzmassivbau. Dank der Aluminiumfassade aus PREFA Wandrauten in Bronze verschmilzt sie zu einer stimmigen Einheit.

Hier stehen weitere Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/5d3ba457>

Fotocredit: PREFA / Croce & Wir



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 790 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 9.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt
Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt größtenteils aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670
E: juergen.jungmair@prefa.com
[https://www.prefa.com](http://www.prefa.com)

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
[https://www.prefa.de](http://www.prefa.de)